



ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hagen

Betreff:

Vorschlag der SPD-Fraktion

hier: Positionspapier des Beirates HAGEN.WIRTSCHAFTSENTWICKLUNG GmbH

Beratungsfolge:

27.04.2023 Haupt- und Finanzausschuss

Beschlussvorschlag:

1. Herr Oberbürgermeister Schulz konkretisiert in der HFA-Sitzung seine Erklärung in WP/WR vom 31.03.2023 hingehend der möglichen weiteren Arbeitsschritte der Verwaltung: „Die Verwaltung wird sich mit dem Vorschlag aus dem Kreise der im Beirat vertretenden Institutionen auseinandersetzen insbesondere, was die Zeitschiene betrifft und ob der gemachte Vorschlag umsetzbar ist.“
2. In ihren Funktionen als Vorsitzender des Aufsichtsrates und als Geschäftsführer der HAGEN.WIRTSCHAFTSENTWICKLUNG GmbH erläutern Herr Oberbürgermeister Schulz und Herr Dr. Schmitt, ob und wann der Beirat gebeten wurde, die Geschäftsführung bzw. den Aufsichtsrat zum Thema „zeitliche Verschiebung des INSEK von Hohenlimburg nach Hagen“ zu beraten.
3. Ferner sollte die Frage beantwortet werden, ob die Geschäftsführung oder aber der Aufsichtsrat der HAGEN.WIRTSCHAFTSENTWICKLUNG GmbH dem Beirat Vorgaben gemacht haben, die ihn zu einer öffentlichen Äußerung zum Thema INSEK legitimiert haben.



Kurzfassung

entfällt

Begründung

siehe Anlage

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

keine Auswirkungen (o)

Herrn
Oberbürgermeister
Erik O. Schulz
im Hause

Hagen, 4. April 2023

„Positionspapier“ des Beirates HAGEN.WIRTSCHAFTSENTWICKLUNG GmbH

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Schulz,

wir bitten um Aufnahme des oben genannten Tagesordnungspunktes für die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses gem. § 6 Abs.1 GeschO am 27.04.2023.

Beschlussvorschlag:

- Herr Oberbürgermeister Schulz konkretisiert in der HFA-Sitzung seine Erklärung in WP/WR vom 31.März 2023 hingehend der möglichen weiteren Arbeitsschritte der Verwaltung: „*Die Verwaltung wird sich mit dem Vorschlag aus dem Kreise der im Beirat vertretenden Institutionen auseinandersetzen insbesondere, was die Zeitschiene betrifft und ob der gemachte Vorschlag umsetzbar ist.*“
- In ihren Funktionen als Vorsitzender des Aufsichtsrates und als Geschäftsführer der HAGEN.WIRTSCHAFTSENTWICKLUNG GmbH erläutern Herr Oberbürgermeister Schulz und Herr Dr. Schmitt, ob und wann der Beirat gebeten wurde, die Geschäftsführung bzw. den Aufsichtsrat zum Thema „zeitliche Verschiebung des INSEK von Hohenlimburg nach Hagen“ zu beraten.
- Ferner sollte die Frage beantwortet werden, ob die Geschäftsführung oder aber der Aufsichtsrat der HAGEN.WIRTSCHAFTSENTWICKLUNG GmbH dem Beirat Vorgaben gemacht haben, die ihn zu einer öffentlichen Äußerung zum Thema INSEK legitimiert haben.

Begründung:

Bekanntlich hat das sogenannte „Positionspapier“ des Beirates der HAGEN.WIRTSCHAFTSENTWICKLUNG GmbH zur Hagener Innenstadtentwicklung, das am 28. März 2023 vom Büro der WIRTSCHAFTSENTWICKLUNG an die Fraktionen und Gruppen im Rat der Stadt Hagen versandt wurde, zu erheblicher Irritation geführt. Nach einem entsprechenden Zeitungsbericht vom 31. März folgte eine öffentliche Diskussion über die Rolle der Hagener Wirtschaftsförderung sowie der Verwaltung entsprechend den Äußerungen von Geschäftsführer Dr. Schmitt als auch der Einlassung von Oberbürgermeister Schulz.



Daher erscheint es der SPD-Ratsfraktion zwingend geboten, die Rolle des Beirates entsprechen der neuen Satzung der HAGEN.WIRTSCHAFTSENTWICKLUNG GmbH noch einmal einzuordnen und die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat aufzufordern, die in der Satzung unter „§ 13 Beirat“ klar definierten Vorgaben auch zu kontrollieren und einzuhalten.

So werden unter § 13 (2) die Aufgaben des Beirates wie folgt genau beschrieben:

Der Beirat hat die Aufgabe, den Aufsichtsrat zu bestimmten jeweils im Einzelfall konkret zu benennenden Aufgabenstellungen zu beraten. Des Weiteren hat der Beirat die Aufgabe, nach Maßgabe der Vorgaben von Aufsichtsrat und Geschäftsführung den Dialog und den Austausch zwischen Vertretern der örtlichen Wirtschaft und der Gesellschaft und deren Organen zu fördern.

Freundliche Grüße



Claus Rudel
SPD-Fraktionsvorsitzender